

Institutionelle Services zur Speicherung und Publikation von Forschungsdaten am KIT

KIT-BIBLIOTHEK

Für generische Forschungsdaten steht im KIT eine verteilte Infrastruktur zur Speicherung und Publikation zur Verfügung. Die verschiedenen Anwendungen sind untereinander vernetzt und stellen mehrere Nutzungsszenarien bereit.

Dieses Tutorial hilft Ihnen, die für Sie richtigen Verbreitungswege für Ihre Forschungsdaten zu finden.



KITopen und RADAR4KIT – ein starkes Team!

*Den richtigen Einstieg
für Ihre Forschungs-
daten finden*



FORSCHUNGSDATENSERVICE AUSWÄHLEN

Es gibt am KIT zwei zentrale institutionelle Repositorien für Forschungsdaten, KITopen und RADAR4KIT – beide sind an die Basisstruktur bwdataArchive des SCC angebunden. Beide Services sind untereinander eng verzahnt, aber unterscheiden sich in den Möglichkeiten zur Publikation, Bearbeitung und Speicherung von Forschungsdaten sowie in Bezug auf Nachweis und Nachnutzung der Metadaten.

Auf den Einstieg kommt es an: Überlegen Sie sich genau, was Sie für Ihre Forschungsdaten benötigen. Davon hängt die Auswahl des Dienstes mit für Sie optimalen Workflows ab!

Aber welchen Service soll ich für meine Forschungsdaten nun wählen?

„Ich möchte meine Forschungsdaten schnell & einfach publizieren.“

„Ich möchte meine Forschungsdaten mit KollegInnen bearbeiten & sie speichern oder publizieren.“

KITopen

Über KITopen importierte Forschungsdaten werden automatisch nach RADAR4KIT transferiert und darüber publiziert.

**RADAR
4KIT**

- Zugang mit KIT-Account
- Eigene Forschungsdaten schnell und unkompliziert publizieren
- Nachnutzung von Metadaten über die KITopen-Medienliste (z.B. für die KIT-Berichterstattung)
- Ausgabe von Metadaten auf institutionellen Websites via den KITopen-Publikationslisten

- Zugang nur über einen Arbeitsbereich (Einrichtung durch das KITopen-Team)
- Kollaboratives Arbeiten im Arbeitsbereich
- Forschungsdaten publizieren oder nur speichern
- API-/WebDAV-Nutzung für große Datenmengen möglich

METADATEN MEINER FORSCHUNGSDATEN NACHNUTZEN

Sie können die Metadaten zu Ihren über KITopen veröffentlichten Forschungsdaten für weitere Services des KIT oder andere nachnutzen – das gilt auch dann, wenn Sie Ihre Daten zuerst über andere Forschungsdatenrepositorien publiziert haben.

Sie können Ihre Forschungsdaten dann für folgende Services nachnutzen:

- Forschungsberichte (u.a. PoF),
- KITopen-Publikationslisten,
- Export in Ihr ORCID-Forschungsprofil
- Export Ihrer KITopen-Medienliste

Wie geht das?



Möglichkeit 1: Import von Metadaten aus RADAR4KIT

Über Ihr KITopen-Forschungsprofil „Mein KITopen“ können Sie die Metadaten aus RADAR4KIT direkt und eigenständig importieren. Diese Metadaten werden dann in Ihre KITopen-Medienliste aufgenommen.

Was kann ich dazu beitragen?

1. Prüfung eigener Medien auf korrekte Zuordnung
2. Upload und Erfassung eigener Medien
3. Upgrade eigener Medien um weitere Forschungsinformationen

Ihre Medien in Ihrem Profil

Wir importieren regelmäßig Medien aus verschiedenen Datenbanken nach KITopen.

Bitte prüfen Sie die korrekte Zuordnung zu Ihrem Profil.

Medien prüfen

Ihre Medien upgraden

Erfassen Sie weitere Informationen zu Ihren Medien (u. a. PoF, Projekte, Relationen).

Gehen Sie dafür über die Trefferliste direkt zu einem Einzeleintrag. Über den Menüpunkt „Medien ändern“ können Sie dann Ihre Medien ergänzen.

Meine Medien

KITopen Lehre

Verbessern Sie die Sichtbarkeit Ihrer Lehre und publizieren Ihre Materialien als Open Educational Resources (OER).

KITopen RDM

Bereiten Sie Ihre Forschungsdaten in KITopen für das HGF-Reporting auf. Importieren Sie dazu den Nachweis aus RADAR4KIT.

Import aus RADAR4KIT

ORCID und Ihr Profil

KITopen macht Ihre Forschung weltweit sichtbar und kooperiert dafür mit dem internationalen Forschungsprofildienst ORCID.

⚠ Sie haben noch keine ORCID ID verifiziert.

Ihre Open-Access-Quote

Steigern Sie Ihre HGF-relevante Open-Access-Quote durch den Upload von Volltexten direkt aus der Trefferliste Ihrer Medien.

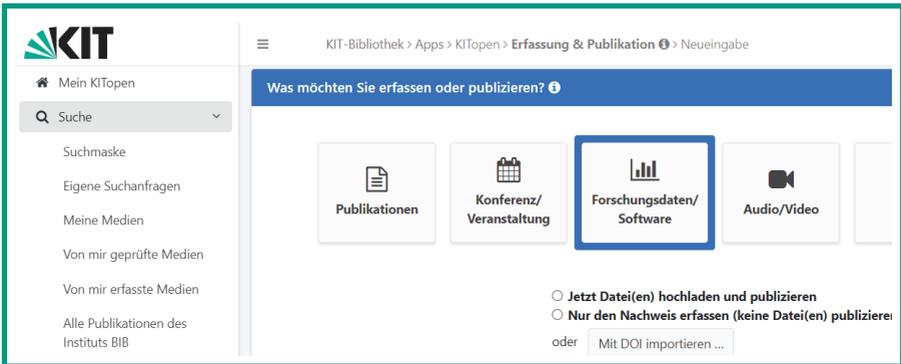
KITopen RDM

Bereiten Sie Ihre Forschungsdaten in KITopen für das HGF-Reporting auf. Importieren Sie dazu den Nachweis aus RADAR4KIT.

Import aus RADAR4KIT

Möglichkeit 2: Import von Metadaten aus anderen Repositorien

Sie können selbst jederzeit Metadaten aus anderen Repositorien und Plattformen nach KITopen importieren. Das erfolgt direkt über die Erfassungsmaske in KITopen Erfassung & Publikation. Sie können die Daten entweder manuell erfassen oder über die Eingabe eines DOI die Metadaten automatisch importieren. Diese Metadaten werden dann in Ihre KITopen-Medienliste aufgenommen.



KITopen-Erfassungsmaske
publikationen.bibliothek.kit.edu/kitopen/login/

ANSPRECHPARTNERINNEN RUND UM FORSCHUNGSDATEN

Das Open Science-Team der Abteilung Publikations- und Mediendienste berät Sie gerne rund um die Aufbereitung und Publikation Ihrer Forschungsdaten in KITopen und RADAR4KIT. Sprechen Sie uns an!

Karin Simianer (Mo – Do)

+49 721 608-46722

Julia Schwab (Mo – Fr)

+49 721 608-41337

openscience@bibliothek.kit.edu

Herausgeber

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Prof. Dr. Oliver Kraft

In Vertretung des Präsidenten des KIT

Kaiserstraße 12

76131 Karlsruhe

www.kit.edu

Karlsruhe © KIT 2024